

DGB-Kundgebung

Rothe fordert einen neuen Typ von Manager

Kreis Gütersloh (zim). Das aktuelle Motto der Maikundgebungen des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) „Arbeit für alle bei fairem Lohn“ ist in Gütersloh auf reges Interesse gestoßen. Einige hundert Bürgerinnen und Bürger fanden sich auf dem Theodor-Heuss-Platz vor der Stadthalle ein. Mit einem bunten Programm aus Live-Musik, einer Comedy-Show und der offiziellen Mairede...

„Arbeit für alle bei fairem Lohn. Leider sieht die Realität ganz anders aus“, stellte Hans-Werner Heißmann-Gladow, IG-Metall-Sekretär, traurig fest. Seine Forderung: „Keine Entlassungen mehr in 2009“ – eine schwierige Aufgabe in Anbetracht der wirtschaftlichen Lage.

„Wir brauchen eine Politik für die Menschen, nicht gegen sie“, betonte Gütersloher Bürgermeisterin Maria Unger (SPD) in ihrem Grußwort. Man müsse auch die Chance in dieser Krise sehen. Sie liege vor allem dort, „wo Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemeinsam besonnen handeln und wo nachhaltig weiterhin in Bildung und Ausbildung investiert wird“.

Gerade in und vor allem nach dieser schweren Wirtschaftskrise brauche man gut ausgebildete Arbeitskräfte. „Wir wollen keine Gesellschaft, die einen Teil der Bürgerinnen und Bürger von der Arbeit ausschließt.“

Mechtild Rothe. In ihrer Rede plädierte die Europaabgeordnete aber nicht nur für gerechte Löhne und die Einführung von Mindestlöhnen, sondern auch für mehr soziale Sicherheit innerhalb der EU-Mitgliedsstaaten. Sie forderte „eine soziale Marktwirtschaft, die ihren Namen auch verdient“, und betonte, dass der Lissabon-Vertrag ein großer Schritt in die richtige Richtung sei. Die Wirtschaftskrise habe bewiesen, dass eine Regulierung der Finanzmärkte nötig sei.

Außerdem kritisierte Mechtild Rothe die „astronomischen“ Managergehälter. „Sogar in wirtschaftlicher Flaute versuchten Bankmanager, ihre ohnehin schon dicken Portmonees zu füllen“, sagte sie und verlangte einen „neuen Typ von Manager, der ein Gespür für den Markt hat und dafür, was seinem Unternehmen Gewinn in materiellen und auch in immateriellen Sinne bringt“. Dabei sei vor allem eine gute Sozial- und Lohnpolitik, aber auch eine nachhaltige Energie- und Umweltpolitik förderlich für Unternehmen und Beschäftigte. Am Ende betonte Mechtild Rothe die Wichtigkeit der bevorstehenden Wahl zum Europäischen Parlament. „Nur wer sich einmischt, gestaltet mit“, sagte sie mit Nachdruck. Ein soziales Europa werde nicht verscheknt, es müsse erstritten werden.

Trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage ließen sich die Gütersloher ihre gute Laune nicht nehmen. Das Programm an diesem Tag gab sein übriges dazu. Besonders gut kam die Comedy-Show „One 4 you“ beim Publikum an.



Die Europaabgeordnete Mechtild Rothe war Hauptrednerin bei der Maikundgebung des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) auf dem Theodor-Heuss-Platz in Gütersloh. Bild: Zimmermann

Gütersloher angeklagt

Zwei Prozesse laufen im Mai an

Kreis Gütersloh (hebo). Zwei Gütersloher müssen sich ab Mitte Mai vor dem Landgericht in Bielefeld verantworten. Der eine wegen Überlassung von Drogen an Minderjährige und sexuellen Missbrauchs, der andere wegen schweren Diebstahls.

Beim ersten Prozess, der am 12. Mai beginnt, handelt es sich um ein Revisionsverfahren. Der 28-jährige Angeklagte war vor gut einem Jahr schon einmal wegen Drogenweitergabe und sexuellen Missbrauchs angeklagt gewesen. Es soll ein damals 15-jähriges

Mädchen im August 2007 mit Alkohol, Tabletten und Kokain willenlos gemacht und es dann missbraucht haben. Er war damals aber nur wegen der Weitergabe von Drogen an die 15-Jährige verurteilt worden. Dagegen hatte das Mädchen als Nebenklägerin Revision eingelegt. Der Bundesgerichtshof hatte daraufhin das Urteil aufgehoben und eine neue Verhandlung angeordnet.

Im zweiten Fall geht es um einen 32-jährigen aus Gütersloh, der zusammen mit fünf weiteren Angeklagten – alle stehen ge-

meinsam vor Gericht – zwischen Mai und Oktober 2008 in zahlreichen Städten und Gemeinden von Nordrhein-Westfalen vor allem in Bäckereien eingebrochen sein soll. Die Bande hatte es – in unterschiedlicher Zusammensetzung – dabei auf Bargeld abgesehen, um ihren Lebensunterhalt und ihren Kokainbedarf zu finanzieren. Insgesamt mehr als 30 Einbrüche und Einbruchversuche sind von der Staatsanwaltschaft aufgelistet worden. Der Gütersloher soll aber nur an dreien davon beteiligt gewesen sein.

Blick in den



Kreis Gütersloh

B 68

Alkoholfahrt: Drei Verletzte

Kreis Gütersloh (gl). Teilweise schwere Verletzungen haben sich drei Menschen bei einem Verkehrsunfall am Maifeiertag gegen 9.45 Uhr in Steinhagen zugezogen. Ein 44-jähriger Autofahrer aus Versmold war auf der B 68 auf die Gegenfahrbahn geraten und dort mit einem Mitsubishi zusammengestoßen. Der Versmolder wurde in seinem Auto eingeklemmt. Er wurde von der Feuerwehr befreit und nach notärztlicher Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Da er unter Alkoholeinwirkung stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen. Er hat keinen Führerschein. Auch die beiden aus Osnabrück stammenden Insassen aus dem Mitsubishi wurden verletzt.

CDU

Westerfellhaus ist morgen erreichbar

Kreis Gütersloh (gl). Die CDU-Kreistagsfraktion bietet morgen, Dienstag, von 10.30 bis 12.30 Uhr wieder eine Sprechstunde im Kreishaus Gütersloh, Herzbrocker Straße, an. Andreas Westerfellhaus ist dort im Raum 801 und auch unter ☎ 05241/851025 erreichbar.

SPD-Wahlkampfauftakt

Hannelore Kraft wünscht einen Tüv für Finanzmarktprodukte

Kreis Gütersloh (men). „Wir Sozialdemokraten finanzieren lieber Arbeit als Arbeitslosigkeit!“ Das hat die SPD-Landesvorsitzende Hannelore Kraft am Donnerstag in den kleinen Saal der Gütersloher Stadthalle gerufen. Sie erhielt dafür viel Applaus der gut 80 Anwesenden beim Wahlkampfauftakt der SPD.

Kreisvorsitzender Hans Feuß freute sich, die seit vier Jahren amtierende Landesvorsitzende zum zweiten Mal innerhalb einer Woche im Kreis Gütersloh begrüßen zu können. Er gab den offiziellen Startschuss für den Wahlkampf für die Europa-, Kommunal-, Bundestags- und im kommenden Jahr auch die Landtagswahl. Bis auf die noch nicht nominierten Bewerber für die Landtagswahl waren alle in Gütersloh kandidierenden Frauen und Männer vor Ort.

Bei der Europawahl tritt erstmals für die SPD der 32-jährige

Jurist Christoph Dolle aus Warburg an. Bei der Bundestagswahl der Parlamentarische Staatssekretär und Abgeordnete Klaus Brandner. Bei den Kommunalwahlen sind unter anderem Bürgermeisterin Maria Unger (Gütersloh) und Landratskandidatin Ulrike Boden im Rennen.

Während Hans Feuß von der „überschaubaren“ Zuhörerzahl etwas enttäuscht war, freute sich Hannelore Kraft über jeden Anwesenden am Abend vor dem Maifeiertag. Die Oppositionsführerin im Düsseldorfer Landtag hielt eine halbstündige Grundsatzausrede. Die anderen Kandidatinnen stellten sich den Fragen von Moderator Martin Schilling. Zuhörer durften eigene Fragen an die Kandidaten nur schriftlich stellen.

Alle kommenden Wahlen werden vor dem Hintergrund der weltweiten Wirtschaftskrise abgehalten, die „uns bis ins Mark erschüttert“. Unter dem Beifall

des Publikums forderte Hannelore Kraft, „das Soziale und das Gemeinsame zu stärken“ und den Mensch wieder anstelle des Markts in den Mittelpunkt zu rücken. „Ein Markt braucht Regeln, damit er funktioniert. 25 Prozent Rendite sind unanständig, dabei bleibe ich.“ Auch in NRW werde seit 2005 „gnadenlos Privat vor Staat“ gestellt. Aber die SPD wolle, dass der Staat für Aufgaben der Daseinsvorsorge wie sauberes Trinkwasser, sichere Energie und Krankenhäuser zuständig bleibe.

Als Antwort auf die Finanzkrisen forderte Hannelore Kraft einen Tüv für Finanzmarktprodukte und die Beweislastumkehr für die Verbraucher. „Der Berater soll beweisen, dass er richtig beraten hat“, forderte sie unter dem Beifall des Publikums. Auch die Verlängerung der Kurzarbeit auf 24 Monate sei richtig: „Wir müssen die Beschäftigung aufrecht erhalten und über die Krise bringen“.



Engagiert warb die NRW-Landesvorsitzende Hannelore Kraft in der Stadthalle für die SPD bei den anstehenden Wahlen. Bild: Mense

Kurz & knapp

☐ Schlesier: Die Landsmannschaft der Schlesier hat ihr nächstes Treffen am morgigen Dienstag im Gütersloher Seniorenzentrum Am Bachschemm (vierte Etage). Beginn ist um 15 Uhr.

radio GÜTERSLOH 107.5 | 106.8 | 95.9. Fon: (05241) 920010, Fax: (05241) 920065, Internet: www.radiogutersloh.de

- 6.00 Hallo wach: Lokalreport um 6.30, 7.30, 8.30, 9.30 Uhr - Veranstaltungstipps - Aktuelles aus dem Kreis - Blitzerservice - Comedy: Marie aus Paris / Mad Merkel - Die jüngste Landwirtin des Kreises erzählt - Monis großer Sportest - 10.00 Treff nach neuem: Lokalreport 10.30, 11.30 Uhr - 12.00 Infothek - 12.30 Lokal-Report - 13.00 Peppers: Lokal-Report 13.30, 14.30, 15.30 Uhr - 16.00 Drivetime: 16.30, 17.30, 18.30 und 19.30 Uhr Lokal-Report - Blitzerservice - Aktuelles aus dem Kreis - Hitprämie - 20.00 Soundcheck brandneu - 22.00 Soundcheck deluxe

Kulturtermine

- Montag, 4. Mai 2009 - Kulturkreis Isselhorst: 19.30 Uhr Vortrag Europäische Barock- und Landschaftsgärten; Ev. Gemeindehaus, Steinhagener Straße. - Kinos in Gütersloh: Programm kino Bambi/Löwenherz: 20 Uhr John Rabe; 20 Uhr Stumdog Millionär. - Cinesart: 14.45 Uhr Vorstadtkrokodile; 15 Uhr Bedtime Stories; 15.05 Monster vs. Alien; 15.45 Uhr Prinzessin Lillifee; 15.35 Uhr Männersache; 15.25 und 17.35 Uhr Beverly Hills Chihuahua; 15.05, 17.40 und 20.15 Uhr Duplicité; 17.40 Uhr Trauzeuge gesucht; 17.45 und 20.10 Uhr Phantomschmerz; 17.10 Uhr Radio Rock Revolution; 15.35, 17.05, 18, 20 und 20.30 Uhr X-Men Origins; 20.05 Uhr Stumdog Millionär; 19.45 Uhr Unbeugsam; 20.20 Crank 2. - Cinebook: 19.30 Uhr Literatur und Film „Elegy oder Die Kunst zu lieben“.

„Grünen“-Politiker im Wapelbad



Grillten zum „grünen“ Wahlkampfauftakt im Wapelbad: (v. l.) Reinhard Bütikofer, Marco Mantovanelli und Wibke Brems. Bild: Mense

Bütikofer serviert Vegetarisches

Kreis Gütersloh (men). Auch die Gütersloher Grünen sind am Maifeiertag in den Wahlkampf gestartet. Prominenter Gast im Wapelbad war der Spitzenkandidat für die Europawahl, Reinhard Bütikofer.

Engagiert forderte der 56-jährige, der bis zum vergangenen November sechs Jahre lang Bundesvorsitzender der Grünen war, die mehreren hundert Besucher im Wapelbad auf, auf jeden Fall an der Europawahl am 7.

Juni teilzunehmen. „Lassen Sie nicht zu, dass nur die großen Lobbyisten Einfluss auf die europäische Politik nehmen. Wer will, dass der Bürger gehört wird und Einfluss nimmt, darf die Wahl nicht verpassen“, sagte er.

Das grüne Programm mache gute Angebote, um durch die Wirtschaftskrise zu kommen. Aber die sei nicht alles. „Die Klimaveränderung legt keine Pause ein, nur weil jetzt Wirtschaftskrise ist“, rief Bütikofer

den Anwesenden im Bad zu.

Gerade im Energiebereich könnten mehr neue Jobs als in vielen anderen Bereichen geschaffen werden. Wer ökologische Erneuerung mit sozialer Verantwortung wolle, müsse „Grün“ wählen, betonte Bütikofer und grünte anschließend mit der Gütersloher Bürgermeisterkandidatin Wibke Brems und dem Bundestagskandidaten Marco Mantovanelli vegetarische Würstchen.

Terminkalender

Kreis Gütersloh Montag, 4. Mai 2009

und Langenberg. Ärztlicher Notdienst: Akute Erkrankungen, die nicht lebensbedrohlich erscheinen, ☎ 19292, abends und nachts. Notarzt/Rettungsdienst: Lebensbedrohlich erscheinende Zustände, ☎ 112.

Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 05423/19292. Hals-, Nasen-, Ohrenärztlicher Notfalldienst: ☎ 05423/19292. Diabetiker im Kreis Gütersloh: Amtenbrinks Weg 30, Gütersloh, ☎ 05241/71177; Schulungszentrum: ☎ 05241/5075678.